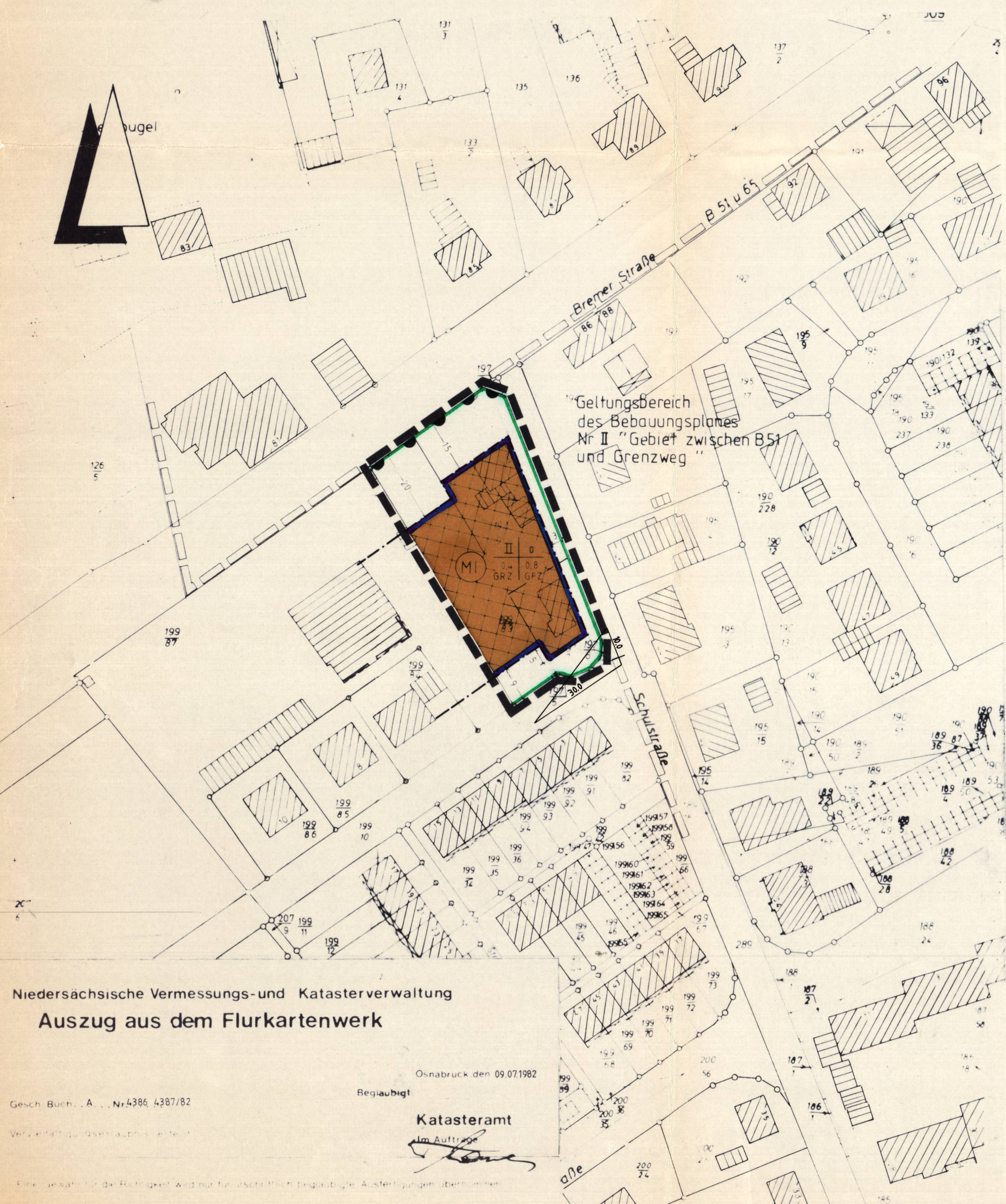


GEMEINDE BELM BEBAUUNGSPLAN NR. VII "BEIDERSEITS DER B 51"

2. ÄNDERUNG

M. 1:1000



PLANZEICHENERKLÄRUNG

BESTANDSANGABEN		
	Gemarkungsgrenze	
	Flurgrenze	
	Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmal	
	Hohenlinie mit Höhenangabe über NN	
	Wohngebäude mit Hausnummer	
	Wirtschaftsgebäude, Garagen	

Im übrigen wird auf die Planzeichenvorschriften DIN 18 702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen.

Festsetzungen des Bebauungsplanes

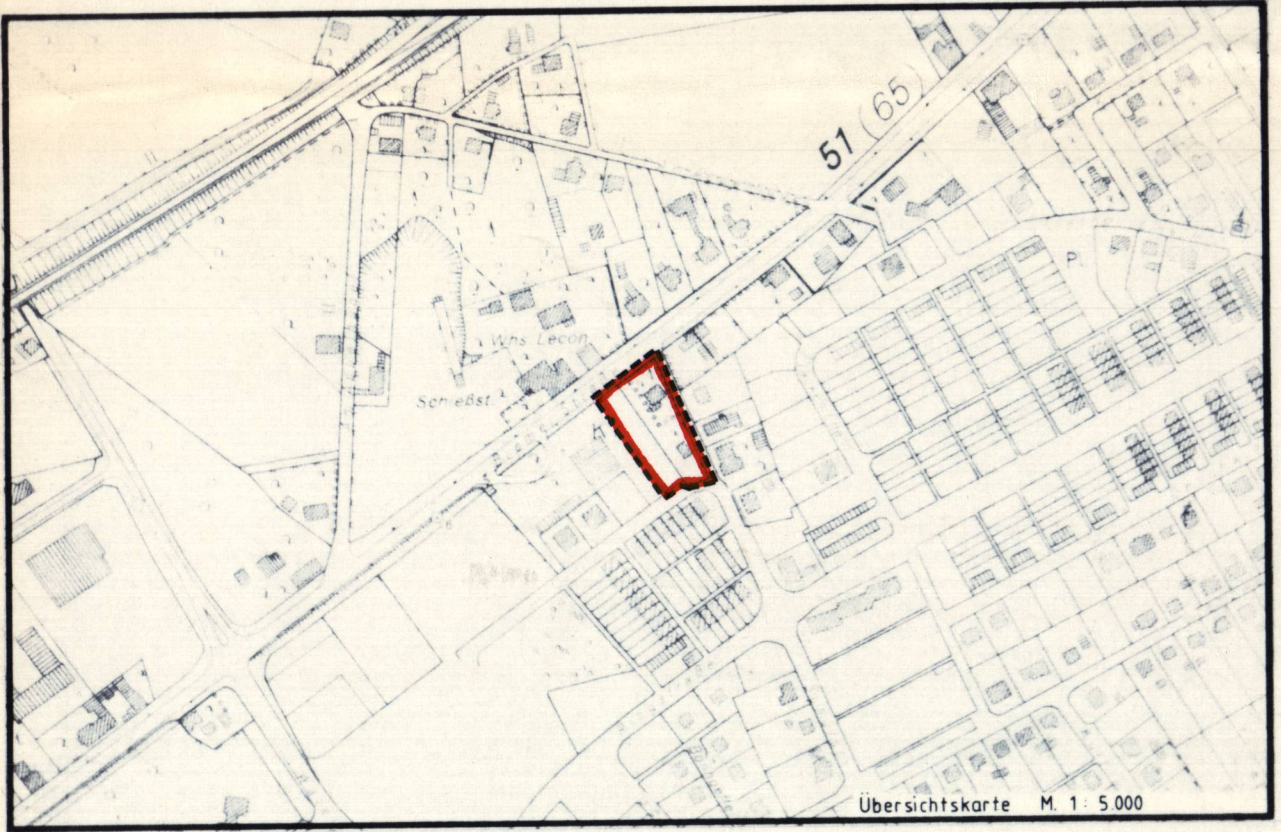
	Mischgebiet
I, II	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
GRZ	Grundflächenzahl
GFZ	Geschossflächenzahl
0	offene Bauweise
	Baugrenze
	Straßenbegrenzungslinie
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. VII
	Ein- und Ausfahrtsverbot

Hinweise

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. VII
	Sichtdreieck, zwischen 0,80m und 2,5m Höhe von ständigen Sicht-hindernissen freizuhalten Fläche

NACHRICHTLICHE HINWEISE

1. Innerhalb der Baubeschränkungszone im Abstand von 40 m vom befestigten Fahrbahnrand der Bundesstraße 51 dürfen Werbeanlagen im Blickfeld zur Straße nicht errichtet werden (§ 9 (6) FStrG).
2. Die Grundstücke, soweit sie unmittelbar an die Bundesstraße 51 angrenzen, sind entlang der Straßeneigentumsgrenze so abzugrenzen, daß ein Befahren mit Kraftfahrzeugen ausgeschlossen ist. (§ 9 FStrG in Verbindung mit der Nr. 2 der Zufahrtenrichtlinien.)
3. Von der vorhandenen Bundesstraße können erhebliche Emissionen ausgehen; für die in Kenntnis der Straße errichteten baulichen Anlagen können gegen-über dem Träger der Straßenbaulast keinerlei Entschädigungsansprüche hinsicht-lich Immissionsschutz geltend gemacht werden.



Präambel u. Verfahrensvermerke

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel I des Ge-setzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvor-haben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Nieder-sächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Gemeinde Belm diese Änderung des Bebauungsplanes Nr. VII "Beiderseits der B 51" bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden neben-stehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen:

4513 Belm, 31. JAN. 1985

Günther Wenz
Ratsvorsitzender

Friedrich
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 4.4.1984 die Aufstellung der 2. Ände-rung des Bebauungsplanes Nr. VII beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 9.4.1984 ortsüblich bekannt-gemacht.

4513 Belm, 31. JAN. 1985

Friedrich
Gemeindedirektor

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom: 9.7.82).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geome-trisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei

Osnabrück, den 19. 11. 84
Im Auftrage
[Signature]
Katasteramt
Osnabrück

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
INGENIEURPLANUNG Feldkamp Lubenow Witsch
Feldkamp - Lubenow - Witsch
Kölgenwall 1a Tel. (0541) 27999
Osnabrück, den 1. 11. 1984
Lubew
4500 Osnabrück

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 4.7.84 dem Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 16.7.84 ortsüblich bekannt-gemacht.
Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 9.8.1984 bis 10.9.1984 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

4513 Belm, 31. JAN. 1985

Friedrich
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 7.11.84 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

4513 Belm, 31. JAN. 1985

Friedrich
Gemeindedirektor

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.:) vom heutigen Tage unter Auflagen mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Osnabrück, den 18. MRZ. 1985

Genehmigungsbehörde
Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor
[Signature]
LANDKREIS OSNABRÜCK

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten.
Die 2. Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt-gemacht.

Gemeindedirektor

Die Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 30.4.85 im Amtsblatt Nr. 8/85 bekanntgemacht worden.
Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 30.4.85 rechtsverbindlich gewor-den.

i. d. f. h. l.
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

23. NOV. 1984
Gemeinde Belm
Der Gemeindedirektor
i. A.
[Signature]
Gemeindedirektor

BEBAUUNGSPLAN NR.VII "BEIDERSEITS DER B 51"

2. ÄNDERUNG

MASSTAB 1:1000

GEMEINDE BELM

Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung
Auszug aus dem Flurkartenwerk

Osnabrück den 09.07.1982
Beglaubigt
Katasteramt
Im Auftrage
[Signature]

Maßstab 1:1000